

Im Gedenken an Rainer Peek:

„Nicht der Mensch hat am meisten gelebt, welcher die höchsten Jahre zählt, sondern derjenige, welcher sein Leben am meisten empfunden hat.“

Die Mitglieder des EMSE-Netzwerkes trauern um Rainer Peek.

Prof. Dr. Rainer Peek und ich hatten das EMSE-Netzwerk im Jahr 2004 initiiert und bislang – gemeinsam mit Peter Dobbstein – koordiniert. Das war neun, fast zehn Tagungen lang so gut gegangen. Bis zum Pfingstsonntag, dem 1. Juni 2009, an dem Rainer Peek völlig unverhofft verstorben ist.

Wie kam es zu diesem tragischen Ereignis?

Es war ein schöner Tag, dieser 1. Juni, was Rainer dazu bewogen hatte, eine Runde schwimmen zu gehen. Denn neben seiner vielen Arbeit legte er Wert darauf, wenigstens etwas Ausgleichssport zu betreiben. Es wäre sicherlich falsch zu behaupten, dass ihm das zum Verhängnis geworden ist. Aber dennoch war es so, dass er beim Verlassen des Schwimmbades umgefallen ist und sofort tot war. Obwohl zufällig Rettungssanitäter zur Stelle waren, weil sie gerade ein Schwimmtraining absolviert hatten, konnten sie keine lebensrettende Hilfe für Rainer mehr leisten. Er war einfach sofort tot.

Lieber Rainer, ich vermisse Dich sehr; und ich glaube, dass dies noch anderen so geht wie mir.

Für alle hat Dein völlig überraschender Tod Entsetzen, ja auch eine gewisse Erstarrung hervorgerufen. Noch zwei Tage zuvor hatte ich mit Dir telefoniert und wir hatten weitere Arbeitspläne geschmiedet. Irgendwie kann ich es gar nicht glauben, dass Du nicht mehr unter uns bist. Und ich vermute, dass es noch vieler Situationen bedarf, in denen ich üblicherweise mit Dir zusammen gewesen wäre, bis ich es dann doch irgendwann realisieren werde. Es werden bestimmte Arbeitssituationen und EMSE-Tagungen, aber auch Kneipensituationen sein, in denen ich unwillkürlich an Dich denken werde. Deine umgängliche und zugewandte Art, Dein Engagement in der Sache und Dein Interesse an sachlicher Auseinandersetzung im gleichzeitigen Respekt vor dem, mit dem Du Dich auseinandersetzt, Dein fachlicher Hintergrund und Rat – all das werde ich vermissen. Das solltest Du wissen.

Lieber Rainer, wir vermissen und trauern um Dich. (Schweigeminute)

Ich wünsche mir, dass wir die 10. EMSE-Tagung in Gedanken und im Gedenken an Rainer Peek verbringen. Ich wünsche mir darüber hinaus, dass wir unsere EMSE-Tagungen in seiner Denk- und Arbeitsweise fortführen: Die Sachen und Menschen ernst nehmend, im Bemühen um eine Verständigung, im Bemühen um den rationalen Dialog und im gegenseitigen Respekt vor den unterschiedlichen Auffassungen. Diese Leitgedanken sollten meines Erachtens auch das EMSE-Netzwerk weiterhin bestimmen.